

H a n s e n , Christian Friedrich

✓

1819.
197

330.

Hansen

Christian Friedrich

Assistent.

O. M.

geboren am 24. Februar 1756 zu Copenha,
den geboren, wurde bei der kleinen
Pocken Impfung 1773 und 1775
die große.

Im Jahr 1779 erhielt er die große
goldene Medaille, für die bei
den kleinen Pocken zu geben.

Im Jahr 1780 wurde er als Arzt
in die medicinische Fakultät aufgenommen und erhielt
1782 einen königl. Auftragsbescheid zu
einer Reise nach Italien, wo er
2 1/2 Jahre blieb und wurde bei
seiner Rückkehr zum Leibarzt
in Holstein ernannt.

¹⁷⁸⁴
Nachdem er vorher Mitglied der Akad.
der Wissenschaften wurde, wurde er 1784 zum
Professor der Anatomie ernannt.
Im Jahr 1784 am 16. März wurde
sein 50 jähriges Jubiläum gefeiert,
an welchem er 50 Jahre Mitglied
der Akademie gewesen war.

Die Akademie besuchte zum Jubiläum
der an diesem Tage sein Glück,
während der wird überreichte ihm
eine in Gold geprägte Medaille
der Akademie, welche 1830 bei der
Ankunft das festliche Fest, an
welchem der Kaiser sein 50jähr.
Jubiläum als kgl. Landvater
feierte, empfing.

und Beförderung
zu dem kgl. kaiserl. Hofrat und
Obermedizinalrat in Copenha,
Ritter des kaiserl. Großkreuzes

des Dannebrog's Ordens.
Er starb im Juli 1845. Seine Leiche
beging fand am 17. Juli statt.

Hansen.

Christian Friedrich Hansen ist am 27. Februar 1756 in Copenhagen
geboren. Sein Vater, Mathias Hansen war aus Husum und hatte von
seiner Ehefrau, Catharina, 5 Kinder. Seine Mutter war früher Aemse des Königs
Christian, der 7ten und später Wästerne des Königs. Starb aber als Haupt
mit 6 Jahren alt war. Der Vater erzog seine drei Söhne, wovon einer bis
in Kopenhagen wurde, tüchtig. Auf Hansen wurde erst für die Theologie
bestimmt, später aber nach dem Wunsch des Vaters in die Königl. Acad.
zu befürworten, was er am 1773, in einem Alter von 17 Jahren die kleine
Medaille erhielt. 2 Jahre später die große. 1779 erhielt die große
Goldmedaille gegen seinen Willen die kleine erhalten zu haben. Zu dieser
Zeit lebte er in der Stadt des Königs. Der Vater, als auch die Familie, wurde
durch die des Königs, der Hofmeister des Königs, Hansdorph zu
erhalten, wurde er im Jahr 1780 als Königl. Bibliothekar angestellt und
trat mit dem Aufbruch der 1782 einen Antritt nach Italien. Dort trat
er im 2 1/2 Jahren auf und wurde in der Bibliothek zum Bibliothekar in
Polstern ernannt, zu dessen Fund er Altona als Hofmeister ernannt.
Nachdem er früher in der Academie gearbeitet, wurde er 1791
mit dem Titel Professor der Astronomie beauftragt. 1792 wurde er die
Kasse der Königl. Bibliothek mit Copenhagen und wurde sich sehr
für die Arbeit an der Bibliothek. 1801 wurde er nach Kopenhagen
gerufen um ein Projekt für die neue Bibliothek zu unternehmen. In Folge
dies wurde er von dem jetzigen Könige, dem jetzigen Könige ernannt
einmalig zu der Bibliothek, der Bibliothek, der Bibliothek, Christian
zu ernennen. 1803 wurden diese Funktionen übernommen. 1808 wurde er zum
Obstabsdirector in Dänemark ernannt und zum Generalmajor der
Academie ernannt. 1809 mit dem Dannebrog's Ordens beauftragt. 1811 zum
der Academie ernannt. 1813. erhielt er die Ehrenbürger des Dannebrog's Ordens.

Vorherige Abreise des Christian
Friedrich Hansen ist von seinem
Leinwandbesitzer Hrn. Carl Hetock,
Sohn ~~des~~ des Kantzenrath Maler
Hetock in Stuttgart, rück-
gekauft.

13 May. 1830.